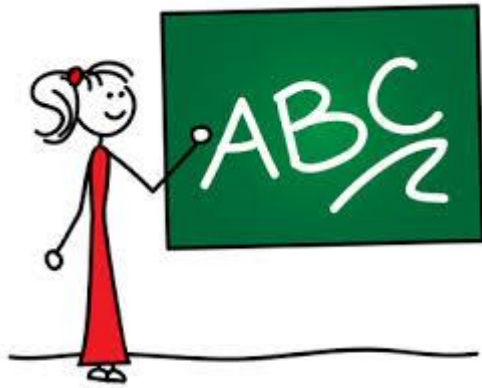




der Felicitas-Schule für Kolleginnen und Kollegen

- A**
- **ADHS:** Aufmerksamkeitsdefizithyperaktivitätsstörung
 - **AGs:** finden klassenübergreifend in allen Stufen statt
 - **ABBA:** (Ausbildungsbeauftragter): Frau Sendfeld und Frau Sandscheper: Zu den Aufgaben gehören die organisatorische Unterstützung der Kooperation zwischen Studienseminar Gelsenkirchen und Schule sowie die Beratung von Lehramtsanwärtern
 - **Amtliches Schulblatt:** wichtige Informationen für Lehrer - muss regelmäßig gelesen und abgezeichnet werden
 - **Antrag auf Schwerstbehinderung für Schüler:** gemäß § 10 AO-SF befindet sich auf dem Formularserver des Schulamts
 - **AO-SF** (Ausbildungsordnung Sonderpädagogische Förderung NRW): wichtige Formalien bei AO-SF-Verfahren sind auf dem Formularserver des Schulamtes hinterlegt
 - **Arztzimmer:** Im Lehrerzimmer. Verbrauchsmaterialien füllt Herr Rajab auf
 - **Aufgabenverteilungsplan:** es ist empfehlenswert, zu Beginn des Schuljahres alle anfallenden organisatorischen Aufgaben in der Klasse aufzuteilen
 - **Aufsicht:** vom Ausstieg des Schülers morgens aus dem Schulbus bis zum Wiedereinstieg nachmittags sind die Lehrkräfte einer Klasse für ihre Schüler aufsichtspflichtig; Motto: „Hinsehen statt Wegsehen“, auch wenn es nicht der eigene Schüler ist
 - **Ausbildungsschule:** seit 2009 ist unsere Schule auch Ausbildungsbetrieb für die Bereiche Hauswirtschaft und Floristik, Ausbilderinnen sind Frau Ingenhorst (HW) und Frau Höltermann (Floristik)
 - **Autismusspektrumsstörung:** Ansprechpartnerin für den Kreis Borken und kollegiumsintern: Frau Schley
- B**
- **Basare der Felicitas-Schule:** der Adventsbasar findet immer acht Tage vorm ersten Advent (samstags) auf dem Oberstufenschulhof. Basare sind ein Highlight in unserem Schulleben und eine wichtige Einnahmequelle für den Förderverein.
 - **BASS** (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW): enthält alle für den Schulbereich gültigen Vorschriften, ist einzusehen bei der Schulleitung
 - **Berkelklasse:** Die Berkelklasse ist unser offenes Angebot für Kinder und Jugendliche mit intensivpädagogischem Unterstützungsbedarf nach §15-AOSF. Die Berkelklasse findet täglich von der 3.-5. Stunde statt.
 - **Berufsfelderprobung:** findet in der achten Klasse im Berufsorientierungszentrum (BOZ) an drei Schultagen statt

- **Beurlaubung/ Ausschluss von Schülern:** nur über die Schulleitung
- **Bewegliche Ferientage:** jeder Schule stehen pro Schuljahr drei oder vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Die Termine legt die Schulkonferenz auf Vorschlag des Schulträgers fest
- **Bezirksregierung Münster:** www.bezreg-muenster.nrw.de
- **Bildungspläne:** die Schule verfügt über schuleigene Bildungspläne
- **Bücherei:** St. Georg-Bücherei Vreden, tel.: 4683
- **Bullis:** man kann während der Schulzeiten nach Absprache einen der drei Bullis leihen

- C**
- **Chor:** zu besonderen Anlässen kommt der Schulchor unter der Anleitung von Frau König zusammen
 - **Cloud:** alle wichtigen Informationen, Dokumente, Bilder usw. in der schuleigenen „Nextcloud“ gespeichert. Alle Kolleginnen und Kollegen haben persönliche Zugangsdaten und können auch von heimischen Rechnern auf die Cloud zugreifen:
<https://130.255.122.238/Nextcloud>

- D**
- **Dekoration:** Frau Höltermann gestaltet freundlicherweise alle Bereiche der Schule
 - **Diagnostikausleihe:** Frau Nowitzki ist Ansprechpartnerin für die Materialien
 - **Dienstbeginn** ist eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn
 - **Dienstbesprechung:** jeden Mittwoch um 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 - **Dienstreisegenehmigung,** z. B. für die Teilnahme an Fortbildungen, erteilt die Schulleitung
 - **Dienstunfähigkeit durch Unfall** (Dienstunfall oder Unfall im privaten Bereich) muss bei Krankmeldung unbedingt mit angegeben werden
 - **Dienstweg:** Briefe an die Bezirksregierung oder das Ministerium immer auf dem „Dienstweg“ schicken, d. h. über die Schulleitung (z. B. Unfallberichte, Versetzungsanträge ...)
 - **Digitalisierung:** Ansprechpartner für die Hardware und Software Herr Harker, Stadt Vreden, Tel. 303102 – kollegiumsintern Frau Gevers und Frau Bomkamp

- E**
- **Elternabend:** innerhalb von 3 Wochen nach Beginn des Schuljahres findet in den Klassen die Wahl zur Klassenpflegschaft statt, im Anschluss daran die Wahlen zur Schulpflegschaft
 - **Elternbriefe:** werden regelmäßig über die Plattform Elternnachricht.de versendet
 - **Elternsprechtage:** finden in der Regel im ersten Halbjahr im November sowie im zweiten Halbjahr kurz nach den Osterferien statt
 - **Ergotherapie:** Die Praxis Wildner aus Südlohn unterstützt nach Bedarf in der Unter- und Mittelstufe durch ergotherapeutische Angebote
 - **Erste Hilfe:** Herr Rajab und Frau Schley sind Erste-Hilfe-Beauftragte. Erste-Hilfe-Taschen zum Ausleihen, z. B. für Unterrichtsgänge oder Klassenfahrten, werden im Arztraum aufbewahrt
 - **Erziehungsvereinbarung:** wird bei Aufnahme in die Schule ausgehändigt und von den Schülern, Eltern und auch Klassenlehrern unterschrieben
 - **Essen:** wird jeden Tag in der hauseigenen Küche frisch zubereitet
 - **Essenslisten:** werden von den Essensaufsichten geführt und kontrolliert
 - **Eignungspraktikanten:** Für die Beratung und Betreuung ist Frau Dewies zuständig

- F**
- **Förderverein:** „Schule in Bewegung e.V.“, 1. Vorsitzende: Frau Ingenhorst
 - **Förderpläne:** Zu Beginn des Schuljahres erstellen die Lehrerinnen und Lehrer individuelle Förderpläne, die regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben werden. Mit den darin beschriebenen Lern- und Entwicklungszielen bilden sie die Grundlage ihres pädagogischen Handelns.
 - **Fortbildung:** Online-Fortbildungskatalog der Bzrg MS; weitere Angebote werden per Mail übermittelt - Fortbildungsetat verwaltet Herr Lobbel (Anträge im Schulbüro); Sonderurlaub muss bei der Schulleitung beantragt werden
 - **Floristik:** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in der schuleigenen Floristikwerkstatt statt, verantwortlich ist Frau Höltermann
- G**
- **Ganztag:** seit 2006 ist die St. Felicitas-Schule gebundene Ganztagschule. Die Schulzeiten sind wie folgt:
montags bis donnerstags: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
freitags: 8.00 Uhr - 12.15 Uhr
 - **Gesundes Frühstück:** ist ein Projekt der Landfrauen und wird in regelmäßigen Abständen in der Schule angeboten
 - **Gleichstellungsbeauftragte:** Frau Gevers und Frau Gehling sind kollegiumsintern die Ansprechpartnerinnen
 - **Gütesiegel „Gute Arbeit“:** erhalten Menschen, die für gute Arbeit ausgezeichnet werden: verliehen Februar 2011 an Frau Höltermann und Frau Ingenhorst
- H**
- **Haushaltsführerschein:** ist ein Projekt der Landfrauen und wird in regelmäßigen Abständen in der Schule angeboten
 - **Hausmeister:** Herr Hünker - Rufname Uwe.
 - **Hauswirtschaftsunterricht:** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in den schuleigenen Lehrküchen statt
 - **Heilpädagogisches Voltigieren:** Schüler der Klassen eins bis vier fahren einmal pro Woche zur Reithalle nach Ottenstein und nehmen dort am Heilpädagogischen Voltigieren teil. Die Übungsstunden werden von Frau Koch durchgeführt.
 - **Holzwerkstatt:** Werken mit Holz ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet in der schuleigenen Holzwerkstatt statt, verantwortlich ist Herr Becking
 - **Homepage:** www.felicitas-schule.de, Ansprechpartner: Herr Lobbel
- I**
- **iPads:** Alle Klassen verfügen über einen eigenen Klassensatz.
 - **Individuelle Förderplanung:** sind in den Klassen und bei der Schulleitung einzusehen
- J**
- **Jahresplanung:** enthält alle Veranstaltungen und wichtigen Termine der Schulgemeinde. Im Lehrerzimmer befindet sich ein Schuljahresplaner zur Einsicht - ebenso auf der Homepage der Schule.
 - **Jugendcampus:** Im Rahmen einer Kooperation können die Sporthalle und weitere Angebote mitgenutzt werden.
- K**
- **KAoA:** ist die Abkürzung für „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und beinhaltet ein Landesvorhaben, das auf der Homepage www.berufsorientierung-nrw.de erläutert wird.

- **Kiosk:** In der Oberstufe gibt es jeden Dienstag und Mittwoch ein festes Verpflegungsangebot: Getränke, Brezeln, Brötchen, Toasts...
- **Klassenfahrten:** müssen bei der Schulleitung beantragt und genehmigt werden (Dienstreisegenehmigung!), sie werden ab der Mittelstufe in der Regel einmal im Schuljahr für drei bis fünf Tage durchgeführt, in der Unterstufe sind es ein- bis zweitägige Fahrten
- **Kommunikation:** interne Kommunikation findet per Mail in der MNS-Procloud statt. Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten findet über „Elternnachricht“ datenschutzsicher statt.
- **Konfliktberatung:** siehe • Schulsozialarbeit
- **Kopierer:** im Mittel- und Oberstufengebäude befindet sich ein Kopierer - bei Störungen bitte im Sekretariat melden

L

- **Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter:** In Zusammenarbeit mit dem Gelsenkirchener Studienseminar werden an unserer Schule Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ausgebildet
- **Lehrerbücherei:** Ansprechpartnerin für Ausleihmodalitäten und Anschaffung neuer Bücher: Frau Levers
- **Lehrerkasse:** Frau Rolvering sammelt unregelmäßig 20 € ein für Geschenke zu runden Geburtstagen, Hochzeiten, Geburten ...
- **Lehrerkonferenzen** finden regelmäßig im Schuljahr statt - siehe auch Präsenztage
- **Lehrküchen:** Ansprechpartnerin ist Frau Ingenhorst
- **Lehrerrat:** Herr Rajab, Frau Büger und Frau Sendfeld
- **Lehrmittelfreiheitssgesetz (LFG):** der Elternbeitrag fließt in die Schulbuchbeschaffung ein oder wird Anfang des Schuljahres von den Klassen eingesammelt
- **Leistungsbewertung:** die Schüler der Klasse 3 mit den Förderschwerpunkten ESE und SQ erhalten neben der Beurteilung im Berichtszeugnis auch ein Ziffernzeugnis, ab Klasse 4 nur noch ein Ziffernzeugnis.
- **Logopädie:** Sprachförderung findet für Schüler*innen der Unter- und Mittelstufe.

M

- **Medienräume:** im Hauptgebäude gegenüber Raum E-06, im Unterstufengebäude U-07
- **Medikamentengabe:** bei der Verabreichung von Medikamenten durch Lehrkräfte oder andere Beschäftigte an Schulen müssen die Eltern die Verordnung des Arztes und die Dosierungsanleitung vorlegen. Außerdem müssen Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben (siehe Formularsatz)
- **Mission Felicity:** ist eine Schülerfirma, die Hausmeister- und Gartenarbeiten an zwei Vredener Kindergärten ausrichtet, Leitung: Herr Behrens
- **Mittagessen:** nach dem Prinzip "Kein Kind ohne Mahlzeit" gibt es jeden Tag frisch zubereitetes Essen, Schüler zahlen 3,00 Euro, Schüler ab Klasse 8 und Mitarbeiter zahlen 4.00 Euro
- **Motopädie:** Schüler mit Wahrnehmungsstörungen und/oder Beeinträchtigungen im psychomotorischen Bereich nehmen an Gruppen- und/oder Einzelförderungen bei Frau Völkering und Frau Hackfort teil

- N**
- **Nachteilsausgleich:** siehe • ZAP
 - **Notenzeugnisse:** siehe • Leistungsbewertung
- O**
- **Ordnungsmaßnahmen:** siehe • Schulvereinbarung
 - **Obst und Gemüse:** seit 2009 nimmt die Schule am Schulobstprogramm des Landes NRW teil, d.h. die Klassen 1 bis 6 bekommen an drei Tagen der Woche kostenlos frisches Obst oder Gemüse
- P**
- **Pausenaufsicht:** Unter-, Mittel- und Oberstufe haben getrennte Schulhöfe. Für jede Stufe sind Aufsichten auf dem jeweiligen Schulhof (s. Aufsichtsplan im Lehrerzimmer)
 - **Präsenztag:** Dieser findet jeden Mittwoch von 13-15 Uhr statt und dient zur Weiterentwicklung und Optimierung des Schulprogramms.
 - **Praktikanten:** die Schule hat zurzeit mehrere Jahrespraktikanten, Studenten und Freiwillige, sind einzelnen Klassen oder der Sozialpädagogin zugeordnet
 - **Praktikum:** In den Klassen 9 und 10 absolvieren die Schüler jeweils ein dreiwöchiges Praktikum in individuell geeigneten Betrieben. In diesen Klassenstufen findet zusätzlich ein sogenanntes Tagespraktikum statt, d.h. dass die Schüler jeden Mittwoch in einem Betrieb Praxiserfahrungen sammeln und somit nicht in der Schule sind. Darüber hinaus gibt es nach Bedarf Sonderpraktika. In Klasse 8 machen die Schüler ein sogenanntes einwöchiges Schnupperpraktikum. Die entsprechenden Formulare für die verschiedenen Praktika erhält man im Sekretariat.
 - **Potentialanalyse:** Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des KAOA Programms, die in der achten Klasse stattfindet und den Schülern ihre beruflichen Stärken und Schwächen näherbringt
 - **Presse:** Kontakt zur örtlichen Presse stellt Herr Lobbel her
- Q**
- **Qualitätsanalyse:** s. auch www.schulministerium.nrw.de, eine erste Qualitätsanalyse hat bereits vom 24. - 26.03.14 stattgefunden.
- R**
- **Reinigung:** wird seit Januar 2012 durch den Förderverein organisiert und von Mitarbeiterinnen der Schule durchgeführt, die über den Förderverein angestellt sind
 - **Richtlinien und Lehrpläne:** Unsere SQ- und ESE-Schüler werden in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrpläne der Regelschulen unterrichtet
- S**
- **Schmieden:** jeden Mittwoch schmieden im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts Schüler unserer Schule. Unter Aufsicht von Herrn Lansing und unter Anleitung von ausgebildeten Schmieden stellen sie kunstgeschmiedete Metallgegenstände her.
 - **Schlüssel:** den Schulschlüssel und ggf. Spezialschlüssel händigt Herr Hünker aus, Schlüssel der Fachräume befinden sich in einem Kasten im Lehrerzimmer
 - **Schulgesetz:** das neue Schulgesetz aus 2006 fasst alle früheren Einzelgesetze wie Schulpflichtgesetz, Schulmitwirkungsgesetz, ASchO ... in einem einzigen Gesetz zusammen (Fundstelle: BASS)
 - **Schülervertretung:** Die Klassen wählen zu Beginn des Schuljahres eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher und deren oder dessen Vertretung. Diese bilden ab der

Mittelstufe die Schülerinnen- und Schülervvertretung, die aus ihren Reihen eine Schülersprecherin oder einen Schülersprecher und deren Vertretung wählt

- **Schulkonferenz:** Wahlen finden in der ersten Konferenz nach den Sommerferien statt
- **Schulleitung:** Unsere Schulleitung besteht aus dem Schulleiter Herrn Kruse sowie seinem Stellvertreter Herrn Lobbel
- **Schulprogramm:** ist erhältlich bei der Schulleitung
- **Schulrätin:** Frau Elkemann, Kreis Borken, Durchwahl: 02861-821338
- **Schulhofstore:** am Fahrradstellplatz müssen morgens zu Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss (5. Std. und nach der 8. Std.) die Tore verschlossen werden
- **Schulträger:** Stadt Vreden, Burgstraße 14, 48691 Vreden
- **Schulordnung:** seit einiger Zeit existiert ein verbindlicher Kriterienkatalog bei Regelverstößen
- **Schulsozialarbeit:** Frau Witte (Klassen 3-6, Mo-Do.), Frau Konert („Heldenschmiede“Kompetenztraining, Klassen 1, 2, 7 und 8), Frau Feldhaus (Klassen 9 und 10), Frau Terhürne („Heldenschiede“ - Kompetenztraining), Frau Abbing-Klehr („Heldenschmiede“- Kompetenztraining, Präventivprojekte zum Thema Medien und Sucht, Klassen 2-6, freitags), Frau Schöttler (allgemeine Beratung). Auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Tagesklinik, Tagesgruppe, sonstigen sozialen Diensten und Schule wird großen Wert gelegt
- **Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch** von Kindern und Jugendlichen in Schule wird derzeit erstellt
- **Schwimmen:** findet einmal wöchentlich im zweiten und dritten Quartal im Vredener Schwimmbad statt (siehe Plan im Lehrerzimmer), in den Stufen wird geregelt, wann welche Klassen die Schwimmzeiten nutzt - aktuelle Schwimmzeit: Donnerstags von 11.00-13.00 Uhr
- **Schullädchen „Selbstgemacht“:** Ladenlokal der Schülerfirma / des Fördervereins
- **Sekretärin:** Frau Rolvering: Montag und Donnerstag 7.30 -16 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 7.30 - 12.30 Uhr
- **Silentium:** in der achten Stunde fertigen die Schüler in der Regel ihre Hausaufgaben an
- **Sonderurlaub:** aus persönlichen Gründen, z. B. wegen einer schweren Erkrankung eines Kindes oder für Fortbildungen weiterer Träger, muss bei der Schulleitung beantragt werden (s. auch Sonderurlaubsverordnung)
- **Sportwettkämpfe:** unsere Schulmannschaften (Fußball, Schwimmen, Vielseitigkeit, Könnern auf zwei Rädern, usw.) nehmen regelmäßig an Wettbewerben (regional und überregional) teil
- **Sprachförderung:** Schüler mit Förderbedarf Sprache und Schüler mit allgemeinen Sprach- und Redestörungen nehmen an Gruppen- und/oder Einzelförderungen teil
- **StuBo:** Die Koordinatorin oder der Koordinator für Studien- und Berufsorientierung (StuBo) wird aus dem Kreis der Lehrerinnen und Lehrer gestellt und hat die Aufgabe, Betriebspraktika zu koordinieren, die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit zu gestalten sowie Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer in Bezug auf die nachschulische Situation zu beraten. Beratungstermine finden nach Absprache statt. Herr Rajab und Frau Lehmann sind die StuBos an unserer Schule
- **Stufen:** Die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule vollzieht sich in drei Stufen: Unterstufe (Klasse 1-4), Mittelstufe (5-7) und Oberstufe (8-10). Jede Stufe hat ein eigenes Gebäude, in dem der überwiegende des Unterrichts stattfindet

- T**
- **Teamteaching:** Es werden in den Klassen möglichst viele Unterrichtsstunden mit Lehrkräften doppelt besetzt. Überwiegend sollten diese Doppelbesetzungen zum Unterrichten in der Form des Teamteachings genutzt werden.
 - **Telefonnummer** der Schule: 02564/968350, Telefonnummern aller Schüler und Busunternehmen liegen im Sekretariat und im Lehrerzimmer aus
 - **Test/ Diagnostik:** vielfältige, unterschiedliche Tests zur Überprüfung von Intelligenz, Verhalten, Teilleistungsstörungen, Wahrnehmung etc. stehen im Sekretariat zur Verfügung. Siehe auch Punkt • Diagnostikausleihe.
 - **Textilunterricht:** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts, der Textilraum wird verwaltet von Frau Schmitt und Frau Warlier
 - **Tonraum:** wird verwaltet Frau Höltermann
 - **Töpfern:** ist Bestandteil des Arbeitslehreunterrichts und findet im schuleigenen Töpferraum statt, zum anderen wird es auch im Rahmen des Kunstunterrichts angeboten
 - **Turnhalle:** Herr Rajab ist Sportbeauftragter und für die Belange der Turnhalle zuständig.
- U**
- **Unfallberichte:** Vordrucke sind im Schulbüro erhältlich und müssen verlässlich ausgefüllt werden
 - **Unterrichtsfahrten und -gänge:** (siehe • Klassenfahrten)
- V**
- **Verbrauchsmaterial:** für Schüler (Klebestifte, Hefte, ...) regelmäßig über die Eltern einsammeln
 - **Vertrauenslehrer:** Die Schülervertretung wählt jedes Schuljahr eine Vertrauenslehrerin oder einen Vertrauenslehrer, die als Ansprechpartner für alle Belange der Schüler zur Verfügung stehen. Aktuell ist Herr Kling Vertrauenslehrer.
 - **Vertretung:** im unvorhergesehenen Krankheitsfall am Abend vor dem Dienst oder morgens zwischen 7 - 7.30 Uhr Herrn Lobbel oder Frau Rolvering (02564-968350) anrufen. Immer auch die betroffenen Teamkollegen informieren. Bitte darauf achten, dass Vertretungsregelungen nicht unter Zeitdruck kurz vor Unterrichtsbeginn oder gar bei bereits unbeaufsichtigt anwesenden Schülern erfolgen muss
- W**
- **Wandertage:** finden in der Regel zweimal im Jahr statt
 - **Waldlehrpfad:** Schüler haben unter der Verantwortung und Anleitung von Frau Lösing auf dem Hof Lösing einen Waldlehrpfad angelegt, der von Schulen und Kindergärten, nicht nur aus Vreden, genutzt wird
 - **Werklehrer:** Holz: Herr Becking, Metall: Herr Thesing, Hauswirtschaft: Frau Warlier, Floristik: Frau Höltermann, Naturwerken: Herr Gesing
 - **WhatsApp-Gruppe:** Frau Rolvering fügt neue Kollegen und Kolleginnen hinzu.
- Z**
- **Zeitschriften:** die Schule hat mehrere Fachzeitschriften als Kopiervorlagen abonniert
 - (Zeitschrift für Heilpädagogik, Praxis der Psychomotorik, Praxis Grundschule, Förderschule)
 - **Zentrale Abschlussprüfungen (ZAP):** Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die Abschlüsse der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schule anstreben, haben die Möglichkeit an der ZAP teilzunehmen. Einige Schüler haben aufgrund ihrer Beeinträchtigungen Anspruch auf Nachteilsausgleich - sowohl im Unterricht und bei Klassenarbeiten als auch in den zentralen Abschlussprüfungen nach der 10. Klasse.

- **Zeugnis:** werden auf einem schuleigenen Formular ausgedruckt, Zeugnistexte müssen in einer vorgegebenen Form (Schrift, Schriftgröße, Absätze, etc.) abgegeben werden, Abgabetermine werden vom Schulleiter im Vorfeld mitgeteilt (siehe auch • Leistungsbeurteilung)